

PRODUKTBECHREIBUNG

Stonseal SK6 ist eine zweikomponentige, UV-resistente, klare, aliphatische Polyurethan/Polyurea-Versiegelung. Stonseal SK6 ist so zusammengesetzt, dass sie die Abriebfestigkeit, die chemische Widerstandsfähigkeit und die Fleckenbeständigkeit erhöht und gleichzeitig die Reinigungsfreundlichkeit verbessert. Stonseal SK6 ist leicht aufzutragen und härtet zu einer attraktiven, glatten, glasähnlichen Hochglanzoberfläche aus.

GEBRAUCH, ANWENDUNGEN

Stonseal SK6 ist eine Hochglanzversiegelung, die überall dort eingesetzt wird, wo eine hochglänzende, UV-beständige, glatte Oberfläche gefordert ist. Stonseal SK6 kann in Verbindung mit verschiedenen Stonhard Bodensystemen genutzt werden, um deren Leistungsfähigkeit in vielen unterschiedlichen Anwendungsbereichen zu verbessern:

- Eingangsbereiche
- KFZ-Werkstätten
- Lagerhallen
- Fußwege

PRODUKTVORTEILE

- 100 % UV-beständig
- Glatte Oberfläche
- Ausgezeichnete Abriebfestigkeit und Fleckenbeständigkeit
- Ausgezeichnete Verbundfestigkeit
- Die dauerhaft glänzende Oberfläche erlaubt eine einfache Reinigung und Wartung.

VERPACKUNG

Stonseal SK6 wird in Gebinden zur leichten Handhabung ausgeliefert. Jedes Gebinde besteht aus 1 Karton mit:

- 1 ca. 4 l Dose Isocyanat
- 1 ca. 0,6 l Dose Additive

VERLEGELEISTUNG

Ungefähr 37 m² pro Gebinde bei 76 bis 102 µm Nassfilmstärke.

LAGERBEDINGUNGEN

Lagern Sie alle Komponenten von Stonseal SK6 zwischen 16 und 29 °C in trockener Umgebung. Große Hitze und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden. Die Lagerbeständigkeit in der nicht geöffneten Originalverpackung beträgt zwei Jahre.

CHEMISCHE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

Stonseal SK6 bietet eine verbesserte Fleckenbeständigkeit gegen alle KFZ-Flüssigkeiten und -Chemikalien. Für aktuelle Informationen siehe die Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit von Stonseal SK6.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS/DER OBERFLÄCHE

Stonseal SK6 wird nur als Abschlussbeschichtung auf einem Stonhard Bodensystem genutzt, um dessen Leistungsfähigkeit zu verbessern. Stonseal SK6 ist nicht dafür geeignet, um als Versiegelung direkt auf Beton oder einen porösen Untergrund aufgebracht zu werden. Ein neu installierter Stonhard Boden benötigt zusätzliche vorbereitende Arbeitsschritte, um sicherzustellen, dass das gewünschte Erscheinungsbild der Oberfläche im Endergebnis erreicht wird.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---------------------------------------|--|
| Feststoffanteile | 92 % |
| Verarbeitungszeit (bei 21 °C) | 60 Minuten |
| VOC-Gehalt (ASTM D-2369) | 95 g/l |
| Empfohlene Anzahl der Beschichtungen | eine |
| Aushärtezeit (bei 25 °C) | 6 Std. für klebefreie Oberfläche 24 Std. für Normalbetrieb |
| Hitzebeständigkeit | 93 °C bei Dauerbelastung 121 °C bei zeitweiser Belastung selbstverlöschend |
| Abriebfestigkeit (ASTM D-4060, CS-17) | 0,02 g max. Gewichtsverlust |

Anmerkung: Die oben genannten physikalischen Eigenschaften wurden gemäß den angegebenen Standards gemessen. Als Teststücke wurden Proben des tatsächlichen Belags mit Bindungs- und Füllmitteln verwendet.

Bei einer vorhandenen texturierten Oberfläche sind keine weiteren Arbeitsschritte vor der Beschichtung notwendig. Ist die vorhandene Oberfläche glatt und wird eine glatte, glasähnliche Oberfläche im Endzustand erwartet, dann sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

- Schleifen Sie den Bereich. Nutzen Sie Schleifpapier mit einer Körnung von 100. Es ist darauf zu achten, dass die Oberfläche während dieses Bearbeitungsschritts nicht beschädigt wird.
- Staubsaugen Sie den Bereich sorgfältig.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem Lösungsmittel und/oder nutzen Sie ein Staubbindetuch zum maximalen Entfernen von Partikeln.
- Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge, Wände und andere Oberflächen ebenfalls gereinigt wurden.

Der Bereich kann nun mit Stonseal SK6 bearbeitet werden. Ein bestehender Stonhard Boden muss vorbereitet werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten. Da Stonseal SK6 eine klare Versiegelung ist, ist bei den meisten Anwendungen zunächst der Auftrag einer pigmentierten Versiegelungsschicht erforderlich, um ein einheitliches Erscheinungsbild der Oberfläche zu erhalten. Anschließend müssen die oben genannten Schritte befolgt werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

MISCHEN

Leeren Sie den Inhalt der Isocyanat- und der Additive-Dose in einen ca. 20 l Eimer. Mischen Sie die beiden Komponenten mit einer Bohrmaschine und Rührwerk niedertourig für 120 Sekunden.

VERARBEITUNGSZEIT

Nach dem Mischen hat Stonseal SK6 eine Verarbeitungszeit von ca. einer Stunde bei 21 °C. Die Verarbeitungszeit kann je nach Umgebungs- und Oberflächentemperaturen variieren. Bei hoher Luftfeuchtigkeit verkürzt sich die Verarbeitungszeit deutlich.

AUFTRAG

Stonseal SK6 muss bei Umgebungs- und Oberflächentemperaturen von 16 bis 29 °C aufgetragen werden. Das Material muss unmittelbar nach dem Mischen aufgetragen werden. Stonseal SK6 wird mit einem Stahlschieber und einer mittleren Epoxyrolle aufgetragen. Zur Gewährleistung der richtigen Stärke sollte beim Auftrag von Stonseal SK6 mittlerer Druck auf den Stahlschieber ausgeübt werden. Wo erforderlich, kann ein Pinsel verwendet werden. Unmittelbar nach dem Auftrag sollte das Material mit einer Rolle in langen, gleichmäßigen Zügen im rechten Winkel zur ursprünglichen Auftragsrichtung endbearbeitet werden. Dies gewährleistet eine einheitliche Stärke und beseitigt dickere Stellen. Stonseal SK6 kann in Stärken von 76 bis 102 µm Nassfilmstärke aufgetragen werden. Jede zusätzliche Schicht kann aufgetragen werden, wenn die Oberfläche klebefrei ist (nach ca. 6 Stunden). Für Fragen zum Auftrag von Stonseal SK6 wenden Sie sich bitte an den technischen Service von Stonhard

Hinweis: Es ist darauf zu achten, die Beschichtung beim Bearbeiten von Kanten, Ecken etc. gleichmäßig und eben aufzubringen. Bildet Stonseal SK6 Pflützen, fängt es an zu schäumen.

AUSHÄRTEZEIT

Die Oberfläche von Stonseal SK6 ist nach 6 Stunden bei 25 °C klebefrei. Nach 24 Stunden kann der beschichtete Bereich wieder in Betrieb genommen werden. Die Beschichtung erreicht nach 7 Tagen ihren physikalischen Endzustand.

EMPFEHLUNGEN

- Nur auf sauberem, intaktem, richtig vorbereitetem Untergrund auftragen.
- Die Mindesttemperaturen für Umgebung und Oberfläche zum Zeitpunkt des Auftrags betragen 16 °C.
- Kein Wasser oder Dampf in der Nähe des Auftrags verwenden. Feuchtigkeit kann die Verarbeitungszeit und andere Eigenschaften ernsthaft beeinträchtigen.
- Verarbeitungs- und Aushärtezeiten sind von Umgebungs- und Oberflächenbedingungen abhängig.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Toluol- und Xylollösungsmittel werden zum Entfernen von nicht reagiertem Stonseal SK6 Material empfohlen. Diese Materialien sind nur unter strikter Beachtung der Sicherheitsvorschriften der Hersteller zu verwenden. Der Abfall ist gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Reagiertes Material muss mechanisch entfernt werden.
- Der Gebrauch von zugelassenen Atemschutzmasken, Sicherheitsbrillen und undurchlässigen Handschuhen wird empfohlen.
- Falls Sie in Kontakt mit dem Lösungsmittel kommen, den betroffenen Bereich für 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Haut mit Wasser und Seife waschen.
- Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.

ANMERKUNGEN

- Für Umgebungen, auf die nicht in der Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit verwiesen wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Service.
- Sicherheitsdatenblätter für Stonseal SK6 werden auf Anforderung geliefert und sind auf www.stonhard.de verfügbar.
- Unsere technischen Service-Ingenieure stehen Ihnen während der Installation und darüber hinaus für alle Fragen bezüglich der Stonhard Bodenprodukte zur Verfügung.
- Der technische Service oder Dokumentationen können über unsere regionalen Berater und Büros angefordert werden.

ANLEITUNG ZUR CHEMISCHEN WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

Zweck dieser Anleitung ist es, eine Hilfestellung bei der Bestimmung des möglichen Werts von Stonseal SK6 zu geben, wenn dieses Produkt den schädigenden Einflüssen in einer korrosiven chemischen Umgebung ausgesetzt ist.

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

A - Ausgezeichnet
G - Gut
NE - Nicht empfohlen
GS - Einsetzbar, wenn "gelegentliche Spillagen" auftreten, die sofort danach mit Wasser abgespült werden.

SÄUREN

RATING

| | |
|----------------------------|----|
| Essigsäure – 5 % | G |
| Essigsäure – 20 % | GS |
| Eisessig | NE |
| Benzoesäure - Ges. 3 % | A |
| Borsäure - Ges. 30 % | A |
| Buttersäure – 10 % | GS |
| Chromsäure – 10 % | G |
| Chromsäure – 20 % | GS |
| Zitronensäure – 50 % | A |
| Kresolsäure | GS |
| Diglycolsäure | G |
| Fettsäure | G |
| Fluorborsäure | G |
| Ameisensäure – bis zu 10 % | GS |
| Heptansäure | GS |
| Salzsäure – 15 % | G |
| Salzsäure – 37 % | GS |
| Flusssäure – 5 % | G |

RATING

| | |
|-----------------------------|----|
| Flusssäure – 10 % | GS |
| Hypochlorige Säure – 5 % | A |
| Milchsäure – bis zu 20 % | GS |
| Maleinsäure – 30 % | GS |
| Maleinsäure – 40 % | GS |
| Salpetersäure – 10 % | G |
| Salpetersäure – 30 % | GS |
| Oleinsäure | G |
| Oxalsäure – Ges. | A |
| Perchlorsäure – 35 % | GS |
| Phosphorsäure – bis zu 50 % | GS |
| Pikrinsäure – Ges. | A |
| Phthalsäure | G |
| Bernsteinsäure – Ges. | A |
| Schwefelsäure – 20 % | A |
| Schwefelsäure – 50 % | GS |
| Schwefelsäure – 70 % | GS |
| Gerbsäure – Ges. | G |
| Weinsäure – Ges. | A |

LAUGEN UND SALZE

Stonseal SK6 wird mit Gut bis Ausgezeichnet bei der Einwirkung der meisten Laugen und Salze bewertet.

LÖSUNGSMITTEL UND SONSTIGE CHEMIKALIEN

RATING

| | |
|---|----|
| Azeton | NE |
| Alkohol (Methyl) | GS |
| Alkohol (Ethyl, Propyl, Isopropyl, Butyl) | G |
| Benzol | GS |
| Tetrachlorkohlenstoff | GS |
| Maisöl | A |
| Cyclohexan | GS |
| Denaturierter Alkohol | NE |
| Ethylenglykol | G |
| Äther | GS |
| Formaldehyd | GS |
| Benzin | A |
| Glyzerin | A |
| Wasserstoffperoxid – 10 % | NE |
| JP5 Kerosin | G |
| Fruchtsäfte | A |
| Gemüsesäfte | A |
| Schmalz | G |

RATING

| | |
|---------------------------|----|
| Leinöl | G |
| Methylethylketon | NE |
| Methylenchlorid | NE |
| Milch | A |
| Waschbenzin | G |
| Naphtha | GS |
| Kühlöle | G |
| mineralische Öle | A |
| pflanzliche Öle | G |
| Perchlorethylen | GS |
| Skydrol | G |
| Saccarose – Ges. (Zucker) | A |
| Toluol | GS |
| Trichlorethylen | NE |
| Harnstoff | G |
| Haushaltessig | G |
| Wasser | A |
| Xylol | GS |

Hinweis: Diese Daten basieren auf Laboruntersuchungen, die unter genau kontrollierten Bedingungen durchgeführt wurden. (Alle Lösungen haben Umgebungstemperatur). Bezüglich der Genauigkeit dieser Informationen kann keine Garantie implizit oder explizit übernommen werden, da sie von den tatsächlichen Gegebenheiten in den Betrieben bzw. an der Arbeitsstelle abhängt. Diese Gegebenheiten sind sehr unterschiedlich und die individuellen Ergebnisse werden von den jeweiligen Vor-Ort-Bedingungen beeinflusst, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

WICHTIG:

Nach Überzeugung von Stonhard sind die hier enthaltenen Informationen am Tag der Drucklegung wahr und zutreffend. Stonhard gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie auf Grundlage dieses Schriftstückes und übernimmt keine Verantwortung für zufällige oder Folgeschäden bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

STONHARD A Division of **STONCOR**^{Group}

www.stoncor-europe.com

| | | | | | |
|------------|---------------|------------------|----------------|-------------|---------------|
| Belgien | +32 67493710 | Spanien/Portugal | +351 707200088 | Deutschland | +49 240541740 |
| Frankreich | +33 160064419 | Großbritannien | +44 1256336600 | Niederlande | +31 165585200 |
| Polen | +48 422112768 | Osteuropa | +31 165585200 | Italien | +39 02253751 |